



Freie Wähler der Landkreisgemeinden, Schöttlkarstraße 7, 82499 Wallgau

An den
Landkreis Garmisch-Partenkirchen
Herrn Landrat Anton Speer
Olympiastraße 10

82455 Garmisch-Partenkirchen

Hofheim, 14.11.2023

Erinnerung an den Antrag der FWL auf Berücksichtigung der Regionalität und auch Saisonalität von Lebensmitteln bei Außer-Haus-Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen mit kommunaler Trägerschaft und auch in kommunalen Gemeinschaftsverpflegungen

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistages,

die Freien Wähler der Landkreisgemeinden bitten hiermit um Mitteilung des Sachstands bezüglich des nachfolgend aufgeführten Antrags vom 8.12.2020, bzw. um umgehende Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Freie Wähler der Landkreisgemeinden (FWL)

gez.

Christine Singer
Kreisrätin

gez.

Hans Baur
Fraktionsvorsitzender



Hofheim, 8.12.2020

Sehr geehrter Herr Landrat Speer,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Kreistages,

die Freien Wähler der Landkreisgemeinden beantragen hiermit, dass künftig bei Außer-Haus-Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen mit kommunaler Trägerschaft und auch in kommunalen Gemeinschaftsverpflegungen die Regionalität und auch Saisonalität von Lebensmitteln ausschlaggebende Vergabekriterien sind. Auf diese Art und Weise können die Erzeuger und Verarbeiter aus der Region mit festen Absatzmengen planen und die Verbraucher die Produkte und damit letztendlich auch die Arbeit der Landwirte und Betriebe stärker wertschätzen als dies bisher der Fall war.

Bei künftigen Ausschreibungen sind Produkte aus der Region, die den Bestimmungen von „GQ - geprüfte Qualität Bayern“ erfüllen oder auch mit dem blauen Bio-Siegel „geprüfte Bio-Qualität Bayern“ zertifiziert sind als zusätzliches Kriterium zu berücksichtigen.

Begründung:

Viele in unserem Landkreis ansässige Bäckereien, Metzgereien, Bauernmärkte, Landwirte, Hofläden und sonstige Unternehmen präsentieren ein umfangreiches Sortiment an hochwertigen regionalen Lebensmitteln. Alle zusammen bieten eine breite Palette von biologisch und auch konventionell erzeugten Produkten. Wir haben eine Vielzahl von Lebensmitteln, die in unserer landwirtschaftlich geprägten Region hergestellt werden.

Mit der Verwendung der vor Ort erzeugten Lebensmittel haben wir nachvollziehbare Kreisläufe, kurze Transportwege, sichere Herkunft und stärken die regionale Wertschöpfungskette. Wir binden in der Region Kaufkraft und steigern zusätzlich die Wertschätzung unserer Betriebe. Nicht zu vergessen ist der landkreiseigene Schlachthof, der auf diese Art und Weise gestärkt und für die Zukunft gesichert werden kann.

Letztendlich leistet der Landkreis somit auch einen wichtigen Beitrag, das nachfolgend zitierte Ziel des Volksbegehrens „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“ aus dem Jahr 2019 zu erreichen: „Einsatz von regionalen Lebensmitteln und regionalen Bio-Lebensmitteln in kommunalen Verpflegungseinrichtungen mit einer Quote von mindestens 50%.“

Unter anderem kann alleine durch eine Reduzierung der Transportwege die CO² Bilanz des Landkreises deutlich verbessert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Freie Wähler der Landkreisgemeinden (FWL)

gez.

Christine Singer
Kreisträtin

gez.

Christian Scheuerer
stellv. Fraktionsvorsitzender